

**London, 8. März.** Wollmarkt II. Serie. Frühjahrsbericht von H. Dawson & Co. in London, mitgeteilt von A. Heilweg in Leipzig. Die Serie unserer Wollmarktberichte zeigt sich als eine gute mit einem Anzeichen von 1904. Bei der vorübergehenden großen Kauflust spezialisierte sich die allgemeine Bekleidungsindustrie auf die Industrie für den Sommer, wobei der Wert der für geringe Groswollen und beste Merino Wollen erzielten Umsätze sich für die letzten Monate der Saison als ungewöhnlich hoch erwies. Die Preise für diese Wollenarten sind im Vergleich zu den entsprechenden Wollenarten der Saison 1903/04 um 10 bis 15 Prozent niedriger. Die Preise für die besten Merino Wollen sind im Vergleich zu den entsprechenden Wollenarten der Saison 1903/04 um 10 bis 15 Prozent niedriger. Die Preise für die besten Merino Wollen sind im Vergleich zu den entsprechenden Wollenarten der Saison 1903/04 um 10 bis 15 Prozent niedriger.

**Paris, 10. März.** 110 nachmittags. Spiritus ruhig, März 42,70, April 43,00, Mai-August 43,75, September-Dezember 44,00. 111 1/2 nachmittags. Spiritus ruhig, März 42,70, April 43,00, Mai-August 43,75, September-Dezember 44,00. 111 1/2 nachmittags. Spiritus ruhig, März 42,70, April 43,00, Mai-August 43,75, September-Dezember 44,00.

**Hamburg, 8. März.** Flachs. Bericht der zur Preisbestimmung errichteten Kommission der Hamburger Flachsindustrie. Die heutigen Kurse stellen sich wie folgt dar: Flachs, 1. Klasse, 1. Sorte, 100 kg, 100,-; Flachs, 1. Klasse, 2. Sorte, 100 kg, 95,-; Flachs, 2. Klasse, 1. Sorte, 100 kg, 90,-; Flachs, 2. Klasse, 2. Sorte, 100 kg, 85,-.

**Hamburg, 8. März.** Flachs. Bericht der zur Preisbestimmung errichteten Kommission der Hamburger Flachsindustrie. Die heutigen Kurse stellen sich wie folgt dar:

Sorte	Preis
Flachs, 1. Klasse, 1. Sorte, 100 kg	100,-
Flachs, 1. Klasse, 2. Sorte, 100 kg	95,-
Flachs, 2. Klasse, 1. Sorte, 100 kg	90,-
Flachs, 2. Klasse, 2. Sorte, 100 kg	85,-
Flachs, 3. Klasse, 1. Sorte, 100 kg	80,-
Flachs, 3. Klasse, 2. Sorte, 100 kg	75,-
Flachs, 4. Klasse, 1. Sorte, 100 kg	70,-
Flachs, 4. Klasse, 2. Sorte, 100 kg	65,-
Flachs, 5. Klasse, 1. Sorte, 100 kg	60,-
Flachs, 5. Klasse, 2. Sorte, 100 kg	55,-

**London, 10. März.** 110 nachmittags. Spiritus ruhig, März 42,70, April 43,00, Mai-August 43,75, September-Dezember 44,00. 111 1/2 nachmittags. Spiritus ruhig, März 42,70, April 43,00, Mai-August 43,75, September-Dezember 44,00.

**Hamburg, 10. März.** Flachs. Bericht der zur Preisbestimmung errichteten Kommission der Hamburger Flachsindustrie. Die heutigen Kurse stellen sich wie folgt dar: Flachs, 1. Klasse, 1. Sorte, 100 kg, 100,-; Flachs, 1. Klasse, 2. Sorte, 100 kg, 95,-; Flachs, 2. Klasse, 1. Sorte, 100 kg, 90,-; Flachs, 2. Klasse, 2. Sorte, 100 kg, 85,-.

**Hamburg, 10. März.** Flachs. Bericht der zur Preisbestimmung errichteten Kommission der Hamburger Flachsindustrie. Die heutigen Kurse stellen sich wie folgt dar: Flachs, 1. Klasse, 1. Sorte, 100 kg, 100,-; Flachs, 1. Klasse, 2. Sorte, 100 kg, 95,-; Flachs, 2. Klasse, 1. Sorte, 100 kg, 90,-; Flachs, 2. Klasse, 2. Sorte, 100 kg, 85,-.

**Hamburg, 10. März.** Flachs. Bericht der zur Preisbestimmung errichteten Kommission der Hamburger Flachsindustrie. Die heutigen Kurse stellen sich wie folgt dar:

Sorte	Preis
Flachs, 1. Klasse, 1. Sorte, 100 kg	100,-
Flachs, 1. Klasse, 2. Sorte, 100 kg	95,-
Flachs, 2. Klasse, 1. Sorte, 100 kg	90,-
Flachs, 2. Klasse, 2. Sorte, 100 kg	85,-
Flachs, 3. Klasse, 1. Sorte, 100 kg	80,-
Flachs, 3. Klasse, 2. Sorte, 100 kg	75,-
Flachs, 4. Klasse, 1. Sorte, 100 kg	70,-
Flachs, 4. Klasse, 2. Sorte, 100 kg	65,-
Flachs, 5. Klasse, 1. Sorte, 100 kg	60,-
Flachs, 5. Klasse, 2. Sorte, 100 kg	55,-

**Hamburg, 10. März.** Flachs. Bericht der zur Preisbestimmung errichteten Kommission der Hamburger Flachsindustrie. Die heutigen Kurse stellen sich wie folgt dar: Flachs, 1. Klasse, 1. Sorte, 100 kg, 100,-; Flachs, 1. Klasse, 2. Sorte, 100 kg, 95,-; Flachs, 2. Klasse, 1. Sorte, 100 kg, 90,-; Flachs, 2. Klasse, 2. Sorte, 100 kg, 85,-.

**Hamburg, 10. März.** Flachs. Bericht der zur Preisbestimmung errichteten Kommission der Hamburger Flachsindustrie. Die heutigen Kurse stellen sich wie folgt dar: Flachs, 1. Klasse, 1. Sorte, 100 kg, 100,-; Flachs, 1. Klasse, 2. Sorte, 100 kg, 95,-; Flachs, 2. Klasse, 1. Sorte, 100 kg, 90,-; Flachs, 2. Klasse, 2. Sorte, 100 kg, 85,-.

**Hamburg, 10. März.** Flachs. Bericht der zur Preisbestimmung errichteten Kommission der Hamburger Flachsindustrie. Die heutigen Kurse stellen sich wie folgt dar: Flachs, 1. Klasse, 1. Sorte, 100 kg, 100,-; Flachs, 1. Klasse, 2. Sorte, 100 kg, 95,-; Flachs, 2. Klasse, 1. Sorte, 100 kg, 90,-; Flachs, 2. Klasse, 2. Sorte, 100 kg, 85,-.

**Hamburg, 10. März.** Flachs. Bericht der zur Preisbestimmung errichteten Kommission der Hamburger Flachsindustrie. Die heutigen Kurse stellen sich wie folgt dar:

Sorte	Preis
Flachs, 1. Klasse, 1. Sorte, 100 kg	100,-
Flachs, 1. Klasse, 2. Sorte, 100 kg	95,-
Flachs, 2. Klasse, 1. Sorte, 100 kg	90,-
Flachs, 2. Klasse, 2. Sorte, 100 kg	85,-
Flachs, 3. Klasse, 1. Sorte, 100 kg	80,-
Flachs, 3. Klasse, 2. Sorte, 100 kg	75,-
Flachs, 4. Klasse, 1. Sorte, 100 kg	70,-
Flachs, 4. Klasse, 2. Sorte, 100 kg	65,-
Flachs, 5. Klasse, 1. Sorte, 100 kg	60,-
Flachs, 5. Klasse, 2. Sorte, 100 kg	55,-

# Deutsche Bank.

## Geschäftsbericht für das Jahr 1904.

Das fünfunddreißigste Geschäftsjahr unserer Bank, über das wir berichten, war ein glänzendes.

Nachdem allgemein die Ueberzeugung durchgedrungen war, daß der russisch-japanische Krieg auf dem fernsten Ozean beendigt werden würde, legte der in den beiden Reichsteilen bestehende Aufbruch der Wirtschaft mit erneuter Kraft ein. Von den großen deutschen Industriezweigen war namentlich die Getreideindustrie sehr befruchtigt. Aber auch die Metallindustrie und die meisten übrigen Branchen hatten genügend und in ganzen auch zu überaus hohem Erfolg. Die deutsche Industrie hat sich im Vergleich zum ersten Jahre des Jahrzehnts um 12 Milliarden Wert. Trotz der großen Teuerheiten des Sommer und die Gründe im Durchschnitt über Mittel.

Bei bemerkenswerter Stabilität haben die Vereinigten Staaten von Amerika die vorjährige Krise überstanden, auch, nachdem die Gründe und die Herkunft des Börsenschwachs festgestellt waren, wurde die Meinung allgemein, daß die nur auf kurze Zeit unterbrochene Prosperität des Landes von neuem aufsteige.

Überwiegen in Amerika macht auch in Deutschland die Kongressbewegung, welche auf besserer Organisation, einheitlicher Leitung und vermehrter Wirkungskraft der geschäftlichen Betriebe gerichtet ist, weitere Fortschritte; mit den Unternehmern jedoch, daß in Deutschland in den allermeisten Fällen die hier durchweg angewandte Form der Kapitalregulation zur Beteiligung immer weiterer Kreise, also einer größeren Anzahl von Personen, führt, während in Amerika vielfach das Gegenteil der Fall ist. Namentlich auf dem Gebiete der gewerblichen Industrie haben sich die bedeutendsten deutschen Werke zu zwei großen Gruppen zusammengeschlossen, und in der Metallindustrie haben sich viele und diese zu erprobten, damit jedes größere Unternehmen über diese beiden, zu seinem Betriebe zureichenden Stoffe verfügen.

Die Aussichten für das neue Geschäftsjahr sind ebenfalls günstig, wenn auch das aus den großen russischen Reichsteilen eingesamelte Geld auf den Kapitalmärkten (insbesondere in London) unter der zunehmenden Konkurrenz der Industrie für sich zu arbeiten haben, weil der Handel beinahe über die Hälfte des Jahres 1904 eine ungewöhnlich große Verzögerung zu den alten Sätzen über die Zollfragen zu bringen. Das Deutsche Reich als eine Industrie hat den Kontinenten hätte vielfach alles Interesse gehabt, das Beispiel zu einer Ermäßigung der bestehenden Zölle in allen Ländern zu geben. Statt dessen hat eine erhebliche Erhöhung der gegenwärtigen Zölle stattgefunden. Dies können wir nicht ablehnen, aber kaum glauben, daß die dadurch herbeigeführte Verschärfung der Industrie und des Handels auf der einen mit mäßiger Verminderung der wirtschaftlichen Bewegung in der Welt nicht zu unheilvollen Folgen für unsere gesamte Volkswirtschaft führen wird.

In dem Augenblicke, in welchem dem Reichstag ein Gesetz zum Abfertigung vorgelagt wurde, zeigte der größte, Teuer und Glanz im Reich erhaltenden Kundensinn des Reiches befruchtigt ist, können wir uns nicht verlagern, die folgende Stelle aus unserem Bericht für das Jahr 1904 über den Zustand des Reichesgesetz anzuführen, welcher dem Reichstag vorlag:

„Das Reich wird sich vornehmlich durch die Wirkungen einstellen, welche die Befürworter des Gesetzes zu erwarten erwarten; international verdrängte Zustände lassen sich nicht durch nationale, auf ein verhältnismäßig kleines Gebiet beschränkte Gesetze regeln. Weiter wird die Spekulationslust des Publikums dadurch vermindert, daß man die Zahl der Spekulationsobjekte beschränkt und die Form verändert, in welcher die Spekulationslust sich äußert, auch wird durch die mit dem Verbot des Termingeschäftes verbundene Beringerung der Handelszahl ein gleichmäßigerer Verkehr für die Produkte gefördert, noch wird die Liquidität der zum Abfertigung gelangenden Geldverkehrsgegenstände oder Aktien dadurch vergrößert, daß man deren Emission auf den deutschen Markt erschwert oder gar verbietet. Durch bezügliche Maßnahmen würde höchstens die Bewegungsfreiheit der Industrie und des Handels im Innern sowie der politische Geschäftswesen im Ausland gefördert werden. Aber namentlich wird eine Einschränkung auf die innere Gestaltung der Börse eintreten, nämlich die, daß eine sehr beträchtliche Anzahl der neu bereitgestellten Kapitalien genötigt sein werden, die hauptsächlichsten Käufer aber allmählich zurücktreten.“

Was an dieser Stelle vor neun Jahren über die Spekulationslust des Publikums und die Wirkungen des Reichesgesetz gesagt war, gilt ebenso noch heute. Eine erste politische Ueberwindung würde die heimische Markt demokratisieren, weil keine Käufer mehr vorhanden sind, die bei in solchen Momenten von dem spekulierenden Publikum auf den Markt geschickte Effektenmaterial aufzusuchen, um ein der bedeutsamste Teil der Spekulationsbewegungen abzuwehren.

Wie die einzelnen Zweige unserer Wirtschaft einsehen, erwähnen wir folgenden: Unser Gesamtumsatz betrug, wie aus der diesen Bericht begleitenden Tabelle des Jahres zu erhellen ist, 66,8 Milliarden Mark gegen 69,6 Milliarden Mark im Vorjahre.

Unser Geschäftsjahr. Unser Filialen in London und Hamburg haben wiederum recht befriedigend gearbeitet. Unser Hamburger Hauptkonten sind in hohem Maße gekommen. Auch die Bremer Filiale hat sich befriedigt.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite.)

